



EINLADUNG - INVITO

ESPERANTO-VERBAND BERLIN- BRANDENBURG und Esperanto-Liga Berlin

laden ein zu ihren

Jahreshauptversammlungen 2019 in Berlin

Ort: **ZENTRUM Danziger50,**
 Adresse: **Danziger Str. 50, 10435 Berlin, Prenzlauer Berg**
 Datum: **Samstag, 09. März 2019, 15:00-19:00**

Programm:

15:00 Uhr Ankunft der Mitglieder und Gäste

15:30 Uhr Beginn der Jahreshauptversammlung

- 1 Wahl des Versammlungsleiters und eines Protokollführers
- 2 Vorstandsberichte 2018
- 3 Finanzbericht
- 4 Berichte der Kommissionen/Beauftragten
 - 4.1 Revisionskommission
 - 4.2 Beschwerdekommision
 - 4.3 Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit
- 5 Berichte aus den Gruppen
- 6 Diskussion zu den Berichten
- 7 Gedenken an die Verstorbenen in Berlin und Brandenburg 2018
- 8 Entlastung der Vorstände EVBB/ELB
- 9 Antrag auf Satzungsänderung:
 Der Verein ELB wird ergänzt zu "ELBB" (Esperanto-Liga Berlin/Brandenburg; siehe Satzungserneuerung anbei). Der Passus "örtliche Mitglieder" wird gestrichen (es gibt real keine).
 Vorbesprechung: Der Verein EVBB soll gelöscht werden. Formell muss hierzu eine eigene MV einberufen werden, für die drei Monate vorher eingeladen werden muss. Siehe auch die bisherigen Satzungen auf <https://esperanto.berlin/de/> und siehe eine Erläuterung zum Antrag rückseitig.
 Anträge zur Tagesordnung, soweit sie die Satzung, Beiträge oder Auflösung des Vereins betreffen, sind schriftlich beim Vorstand einzureichen und werden auf der nächsten Mitgliederversammlung behandelt.
- 10 Vorhaben 2019 (Auszug)
 - 10.1 2019-02-13 Blut-Festival (Danziger50)
 - 10.2 2019-05-01 Brückenfest in Frankfurt (Oder)
 - 10.3 2019-08-09 10 Jahre Zamenhofpark
 - 10.4 2019-09 Sommerfest auf dem Esperantoplatz
 - 10.5 2019-12-14 Zamenhoffest, Kiezspinne, Orangerie
 - 10.6 2020-05-29/06-01 Deutsch-Polnischer Esperanto-Kongress in Frankfurt (Oder)
- 11 Sonstiges

18:30 Uhr Ende der Jahreshauptversammlung

Berichte sind (soweit möglich) bis zum 03.03.2018 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Wir laden herzlich alle Mitglieder von EVBB und ELB und weitere Esperanto-Freunde als Gäste ein.

Ronald Schindler, prezidanto de EABB kaj ELB

Tel.: +4915141419673, RonaldSchindler@web.de

Anreise

z.B. öffentlich:
 U2 Eberswalder Straße
 + M10 Husemannstraße

Bitte wenden!!

Klarigoj por la nova statuto de ELBB

Philipp Sonntag / Filipo

Karaj membroj,

mi ekiros nun por 8 tagojn de Berlino kaj revenos la 12-an de februaro. Mi rapide, haste rapide devas skribi ĉi tion informon por la nova statuto, sed hodiaŭ ne povas traduki ĝin: Mi plibonigis mian Esperanto-lingvon senĉese, sed petas ke vi akceptos hodiaŭ tekston en germana lingvo. Vi vidu, la planata ŝanĝo ne estas tiom drama kiel cunamo.

Wozu Satzungsänderung von ELB zu ELBB?

Es soll kein Inhalt verändert werden, sondern nur:

- Das Gebiet wird von Berlin erweitert auf Berlin/Brandenburg. Damit wird die praktizierte Realität (Organisation, Finanzen usw.) anerkannt – was übrigens auch das Finanzamt verlangt, und sogar ein paar Monate Geduld mit uns hat, es hilft uns damit die Gemeinnützigkeit zu erhalten. ELBB heißt dann entsprechend „Esperanto-Liga Berlin/Brandenburg“. In der bisherigen ELB/EVBB sind 47 Mitglieder aus Berlin, 17 aus Brandenburg.
- Die Regelung für „örtliche Mitglieder“ wird gestrichen. Es gibt keine „örtlichen“! Die Option war gefordert worden, weil einige nicht im DEB u/o UEA sein wollten, auch weil der Mitgliedsbeitrag (aktuell 84 Euro) von einigen als teuer für jene bewertet wurde, die nur lokales spezielles Interesse haben.

Wichtig: Jede/r kann den eigenen Status behalten, weitermachen wie bisher. Auch in Zukunft „muss“ niemand im DEB u/o im neuen ELBB sein. Der Verein ist und bleibt de facto nur eine von 8 aktiven Esperanto Gruppen. Jeder Esperantist kann weiter in jeder Gruppe Mitglied sein. Geplant ist:

Der Verein nennt Interessenten „Interessenten = aspirantoj“ und die sind auf jeder Veranstaltung des Vereins erwünscht, können sich für den Erhalt von Emails auf eine „Interessenten“-Liste setzen lassen, sind weder bei DEB noch UEA Mitglied usw., sie zahlen nichts (sie dürfen unserem Verein ELBB ein paar Euro spenden, wenn sie mögen). Für Interessenten braucht kein Verein einen Artikel in einer Satzung.

Wäre L. L. Zamenhof in unserem Verein? Oder würde für ihn gelten:

Groucho Marx: "Ich würde keinem Club angehören wollen, der mich als Mitglied aufnimmt."?

Er würde unsere wild wuchernde Chaosstruktur bedauern. Er würde eine Satzung fordern, die so klar ist, wie die Grammatik von Esperanto. Er würde wie in Białystok hoffen, dass „all die Verstrittenen“ Toleranz leben: Lasst 1000 und mehr Esperantisten blühen, so Revolutionäre, Anarchisten, Akribiker, Verschwörungspraktiker, ... und du/Sie. Man braucht mit der Berichtigung ELBB nicht mehr die bisherige Kraftvergeudung durch leidenschaftlich-überflüssige interne Diskussionen. Mit ELBB gibt es neben ganz normalen (wie in üblichen Vereinen) Mitgliedern außerdem ebenso normale „Wohlfühl-Interessenten“ = plezuritaj esperantistoj - Subite aperis solvo, kiu plaĉas al ĉiu.

Ni estos vere esperantistoj, al ĉies / ĝis komuna plezuro /

Filipo